

Dem Vordringen der Niederländer nach Süden begegneten die Spanier durch den Bau von Festungswerken, deren Spuren auch heute noch in manchen Dörfern zu erkennen sind.

1632 gewannen die niederländischen Generalstaaten entscheidenden Einfluss in Maastricht. Im Gegenzug konfiszierten die Spanier den aus dem 13. Jahrhundert stammenden Hof Elven (Navagne) bei Moelingen. Sie bauten auf dem anliegenden Gelände nahe der Maas ausgedehnte Befestigungsanlagen. Im Oktober 1673 begannen französische Truppen mit einer Belagerung der Festung Navagne (Elvenschanze). Nach deren Eroberung am 22. Mai 1674 wurde sie niedergelegt, aber 1680 durch die Spanier wieder aufgebaut. Schließlich machten 1702 Maastrichter die Anlage dem Erdboden gleich.



Als die Österreicher in diesem Gebiet die Herrschaft übernahmen, richteten sie bei Navagne eine Zollstation ein.

Hier sei auch noch auf eine umfangreiche Internet-Seite verwiesen, in der u. a. Grenzsteine der Österreichischen Niederlande in Moelingen gezeigt werden:

<http://www.eberhard-gutberlett.de/abteilung1/oesterreichische-niederlande/index.html>



Der Kastellbauernhof Navagne heute



Heute ist von den Festungslage genau auf der gegenwärtigen Grenze Belgien –
Niederlande kaum noch etwas zu sehen.